

Siemens Healthineers AG

Jahresabschluss zum 30. September 2021

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)



Inhaltsverzeichnis

A. **Jahres-** **abschluss**

Seite 03
A.1 Gewinn- und
Verlustrechnung

Seite 04
A.2 Bilanz

Seite 05
A.3 Anhang

B. **Weitere** **Informationen**

Seite 22
B.1 Versicherung der
gesetzlichen Vertreter

Seite 23
B.2 Bestätigungsvermerk
des unabhängigen
Abschlussprüfers

Seite 29
B.3 Hinweise

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Siemens Healthineers AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs.5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs.2 HGB zusammengefasst und im Siemens Healthineers Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Siemens Healthineers AG für das Geschäftsjahr 2021 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Siemens Healthineers AG sowie der Geschäftsbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2021 stehen auch im Internet zur Verfügung unter:

→ www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications

A.

Jahresabschluss

Seite 03

A.1 Gewinn- und
Verlustrechnung

Seite 04

A.2 Bilanz

Seite 05

A.3 Anhang

A.1 Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €)	Ziffer	Geschäftsjahr	
		2021	2020
Umsatzerlöse	1	16	16
Umsatzkosten		-15	-15
Bruttoergebnis vom Umsatz		1	1
Allgemeine Verwaltungskosten		-123	-27
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	-30	-29
Betriebliches Ergebnis		-150	-54
Erträge aus Beteiligungen	3	2.005	1.535
Zinserträge	4	-4	0
<i>davon negative Zinsen aus Geldanlage</i>		-5	-
Zinsaufwendungen	4	-46	-18
Übriges Finanzergebnis	5	-3	-1
Ergebnis der Geschäftstätigkeit		1.803	1.463
Ertragsteuern	6	-450	-327
Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss		1.353	1.135
Gewinnverwendung			
Jahresüberschuss		1.353	1.135
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		538	259
Bilanzgewinn		1.891	1.394

A.2 Bilanz

(in Mio. €)	Ziffer	30. Sept.	
		2021	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	7	31.767	19.209
Sachanlagen		0	0
Finanzanlagen		31.767	19.209
Umlaufvermögen		2.185	1.583
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	8	2.182	1.583
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.064	1.508
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		119	75
Flüssige Mittel		3	0
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	45
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0	0
Summe Aktiva		33.961	20.837
Passiva			
Eigenkapital	11	18.509	15.868
Gezeichnetes Kapital ¹		1.128	1.075
Eigene Aktien		-5	-1
<i>Ausgegebenes Kapital</i>		1.123	1.074
Kapitalrücklage		15.496	13.400
Bilanzgewinn		1.891	1.394
Rückstellungen		180	217
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12	27	22
Übrige Rückstellungen	13	153	195
Verbindlichkeiten	14	15.181	4.752
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3	7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		15.150	4.740
Übrige Verbindlichkeiten		28	5
Rechnungsabgrenzungsposten	9	91	-
Summe Passiva		33.961	20.837

¹ Bedingtes Kapital zum 30. September 2021 in Höhe von 107,5 Mio. € (im Vj. 100,0 Mio. €).

A.3 Anhang

A.3.1 Allgemeine Angaben

Die Siemens Healthineers AG hat ihren Sitz in München, Deutschland, und ist unter der Nummer HRB 237558 im Register des Amtsgerichts München eingetragen.

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2017 gegründet und fungiert als Managementholding des Siemens Healthineers Konzerns und erbringt zentrale Verwaltungsdienstleistungen.

Die Aktien der Siemens Healthineers AG werden am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel SHL gehandelt. Im September 2021 wurde die Gesellschaft in den deutschen Aktienindex (DAX) aufgenommen.

Am 15. April 2021 schloss Siemens Healthineers den Erwerb aller Anteile an Varian Medical Systems, Inc. (nachfolgend „Varian“) mit Geschäftssitz in Palo Alto/USA, für 16,4 Mrd. US\$ (13,9 Mrd. €) ab. Die Siemens Healthineers AG erwarb die Anteile an Varian nicht selbst. Dies erfolgte durch die Siemens Healthineers Holding I GmbH, München, die die entsprechende finanzielle Ausstattung durch Kapitalzuzahlungen der Siemens Healthineers AG erhielt. Zur Teilfinanzierung der Akquisition wurde im März 2021 eine Kapitalerhöhung durchgeführt, welche zur Folge hatte, dass sich der von der Siemens AG direkt und indirekt an der Siemens Healthineers AG gehaltene Anteil von rund 79 % (Stand 30. September 2020) auf knapp über 75 % verringerte.

Die im Zuge der Finanzierung des Erwerbs abgeschlossene Brückenfazilität mit der Siemens Finance B.V., Den Haag/Niederlande, aus dem Geschäftsjahr 2020 wurde nicht in Anspruch genommen und im März 2021 vollständig gekündigt. Auf nicht in Anspruch genommene Beträge der Brückenfazilität war eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten. Diese Gebühr und sonstige Entgelte wurden im Zinsaufwand erfasst. Zur Finanzierung des Erwerbs von Varian wurden von der Siemens Finance B.V. stattdessen sieben Darlehen mit Laufzeiten von bis zu 20 Jahren in Höhe von insgesamt 10 Mrd. US\$, welche mittels Devisentermingeschäften und Devisenswaps währungsgesichert wurden, und ein Darlehen in Höhe von 850 Mio. € aufgenommen.

Daneben übernahm die Siemens Healthineers AG ein Darlehen in Höhe von 1.689 Mio. US\$ zuzüglich der bis zum Übertragungstichtag aufgelaufenen Zinsverbindlichkeit von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG im Rahmen einer befreienden Schuldübernahme unter vorweggenommenem Verzicht auf die Regressforderung und entnahm ebenfalls die zugehörigen Devisentermingeschäfte, die einen positiven Marktwert aufwiesen. Da der Zeitwert des Darlehens am Übertragungstag dessen Erfüllungsbetrag überstieg, entstand ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten. Das Darlehen wurde

ursprünglich von der Siemens Finance B.V. an die Siemens Medical Solutions USA, Inc., Wilmington/USA, ausgegeben.

Der Jahresabschluss zum 30. September 2021 wurde gemäß § 264 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 3 HGB und § 264d HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von großen Kapitalgesellschaften und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Angabe der Beträge erfolgt grundsätzlich in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

A.3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Als **Umsatzerlöse** werden Erlöse aus Managementdienstleistungen für verbundene Unternehmen ausgewiesen.

Ausschüttungen von anderen Unternehmen werden als **Erträge aus Beteiligungen** ausgewiesen, wenn sie nicht in einem nachvollziehbaren Zusammenhang mit vor dem Erwerb der Beteiligung entstandenen Rücklagen stehen oder eine Rückzahlung zuvor getätigter Kapitalerhöhungen oder -zuzahlungen darstellen.

Finanzanlagen, die durch Sacheinlagen der Gesellschafter erworben werden, werden grundsätzlich mit dem Ausgabebetrag laut Kapitalerhebungsbeschluss, maximal jedoch mit dem Zeitwert bei Einbringung angesetzt. Sacheinlagen in andere Unternehmen und durch Tauschvorgänge erworbene Anteile an anderen Unternehmen werden von Fall zu Fall unter Nutzung des Wahlrechts im Rahmen der Tauschgrundsätze entweder mit dem Buchwert oder dem Zeitwert des hingegebenen Vermögens als Anschaffungskosten angesetzt, maximal jedoch mit dem Zeitwert. Zuschüsse ohne Gegenleistung an verbundene Unternehmen werden nur dann als Anschaffungskosten aktiviert, wenn sich durch den Zuschuss der innere Wert der Beteiligung erhöht. Ausschüttungen von anderen Unternehmen werden als Kapitalrückzahlung bzw. Anschaffungskostenminderung erfasst, soweit die ausgeschütteten Beträge nachvollziehbar mit vor dem Erwerb der Beteiligung entstandenen und damit in den Anschaffungskosten enthaltenen Rücklagen im Zusammenhang stehen oder eine Ausschüttung von zuvor getätigten Kapitalerhöhungen oder -zuzahlungen erfolgt. Liquiditätsausschüttungen von Personengesellschaften werden in der Regel als Kapitalrückzahlung behandelt. Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft eingestuft wird. Dies ist der Fall, wenn objektive Hinweise, insbesondere Ereignisse oder veränderte Umstände, auf eine signifikante oder länger anhaltende Wertminderung

hindeuten. Die COVID-19-Pandemie und die damit einhergehenden wesentlichen Unsicherheiten wurden, falls relevant, bei der Bewertung von Finanzanlagen berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2021 führte die COVID-19-Pandemie zu keinen Anpassungen der Buchwerte der Finanzanlagen.

Das Wahlrecht zum Ansatz von Disagien als **Rechnungsabgrenzungsposten** wird ausgeübt.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen: Die Siemens Healthineers AG bewertet die Leistungsverpflichtungen aus Pensionszusagen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag, der nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt wird. Leistungsansprüche aus Plänen, die auf Investmenterträgen von zugrunde liegenden Vermögenswerten basieren, werden grundsätzlich zum beizulegenden Zeitwert der zugrunde liegenden Vermögenswerte zum Bilanzstichtag bewertet. Ist die Wertentwicklung der zugrunde liegenden Vermögenswerte niedriger als eine zugesagte Rendite, werden zur Ermittlung der Leistungsverpflichtung die Beiträge mit der zugesagten Rendite aufgezinst und auf den Barwert abgezinst. Für die Abzinsung wird der jeweilige durchschnittliche Marktzinssatz verwendet, den die Deutsche Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlicht. Im Geschäftsjahr 2021 wurden Siemens-eigene Sterbetafeln (Siemens Bio 2017/2020) verwendet.

In den **übrigen Rückstellungen** sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen gebildet für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird.

Währungsumrechnung: Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände, flüssigen Mittel, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Haftungsverhältnisse in fremder Währung werden grundsätzlich zum Devisenkassakurs am Bilanzstichtag bewertet.

Über die Ausübung des Wahlrechts zur Bildung von **Bewertungseinheiten** wird von Fall zu Fall entschieden. In diesem Jahresabschluss wurden alle derivativen Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken eingesetzt und mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bewertungseinheiten werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken wie Devisentermingeschäfte und Devisenswaps werden grundsätzlich vollständig zur Bewertungseinheit designiert. In diesem Fall werden bei der Bildung von Bewertungseinheiten die Wertänderungen aus den Grundgeschäften und aus der Kassakomponente der derivativen Finanzinstrumente einander gegenübergestellt; zurückgestellt wird nur ein negativer Überhang aus dem ineffektiven Teil der Marktwertänderung. Die unrealisierten Gewinne und Verluste aus dem effektiven Teil gleichen sich vollständig aus und werden weder bilanziell noch ergebniswirksam erfasst. Die Terminkomponente bei Abschluss von derivativen Finanzinstrumenten zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken, die im Rahmen von Bewertungseinheiten für die Absicherung

einer zinstragenden Verbindlichkeit bilanziert werden, wird pro rata temporis über die Laufzeit der derivativen Finanzinstrumente als Korrektur des Zinsaufwandes erfasst. Führt die Terminkomponente in diesem Fall zu einem Abschlag auf den Kassakurs, wird diese als sonstiger Vermögensgegenstand ausgewiesen, sofern der Ausweis als Forderung gegen verbundene Unternehmen nicht Vorrang hat.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handels- und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht und auf die Aktivierung verzichtet.

Abschlussgliederung: Die Siemens Healthineers AG fasst einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zusammen, sofern sie einen Betrag enthalten, der für die Ermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds nicht erheblich ist, und durch eine Zusammenfassung die Klarheit der Darstellung vergrößert wird. Diese Posten weist die Siemens Healthineers AG im Anhang gesondert aus.

In der **Anteilsbesitzliste** wurden wie im Vorjahr grundsätzlich Werte aus dem Jahresabschluss der jeweiligen Gesellschaft nach lokal geltenden Rechnungslegungsvorschriften angegeben.

A.3.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Ziffer 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultierten ausschließlich aus der Erbringung von Managementdienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 16 Mio. € (im Vj. 16 Mio. €).

Der Umsatz wurde mit verbundenen Unternehmen sowohl im Inland (12 Mio. €) als auch im Ausland (4 Mio. €) erwirtschaftet.

Ziffer 2 Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten insbesondere Kostenerstattungen durch die Siemens AG für an Mitarbeiter der Siemens Healthineers AG im Rahmen des sogenannten IPO Incentive zugesagte anteilsbasierte Vergütungen in Höhe von 2 Mio. € (im Vj. 1 Mio. €). Die zugehörigen Aufwendungen wurden in den Funktionskosten bzw. im Personalaufwand ausgewiesen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden im Geschäftsjahr 2021 nahezu ausschließlich Transaktionsnebenkosten im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, dem in diesem Geschäftsjahr abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm und der Aufnahme der in US-Dollar denominierten Darlehen von der Siemens Finance B.V. ausgewiesen.

Ziffer 3 Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen resultierten in Höhe von 1.879 Mio. € (im Vj. 1.459 Mio. €) aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der Siemens Healthcare GmbH, München, sowie aus Beteiligungserträgen im Zusammenhang mit der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, Röttenbach, in Höhe von 126 Mio. € (im Vj. 76 Mio. €). Die Erträge aus Beteiligungen betrafen damit ausschließlich verbundene Unternehmen.

Der Gewinnabführungsvertrag der Siemens Healthineers AG mit der Siemens Healthcare GmbH wurde im Februar 2018 mit Wirkung zum 1. April 2018 auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 16. April 2018. Der Vertrag kann mit einer Frist von drei Monaten ordentlich gekündigt werden, erstmals jedoch mit Ablauf des 30. September 2023. Der Vertrag beinhaltet eine Verpflichtung zur Übernahme der Verluste der Siemens Healthcare GmbH entsprechend den Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils gültigen Fassung.

Ziffer 4 Zinserträge, Zinsaufwendungen

Die Zinserträge aus verbundenen Unternehmen enthielten negative Zinsen in Höhe von 5 Mio. € (im Vj. 0 Mio. €). Die Zinsaufwendungen beinhalteten im Wesentlichen Finanzierungsnebenkosten zu der oben genannten Brückenfazilität in Höhe von 28 Mio. € (im Vj. 5 Mio. €), die im Zusammenhang mit der

im April 2021 durchgeführten Akquisition von Varian stehen. Der Zinsaufwand wurde zudem durch die zeitanteilige Vereinbarung der Terminkomponente von Devisentermingeschäften und Devisenswaps, die in Bewertungseinheiten einbezogen sind, um 118 Mio. € (im Vj. 36 Mio. €) und durch die zeitanteilige Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens im Zusammenhang mit dem im Geschäftsjahr 2021 von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG übernommenen Darlehen um 18 Mio. € (im Vj. 0 Mio. €) gemindert. Die Zinsaufwendungen aus verbundenen Unternehmen beliefen sich auf 46 Mio. € (im Vj. 18 Mio. €) und enthielten keine positiven Zinsen aus der Geldaufnahme.

Ziffer 5 Übriges Finanzergebnis

Das übrige Finanzergebnis enthielt im Wesentlichen das Zinsergebnis aus der Bewertung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 3 Mio. € (im Vj. 1 Mio. €). Der Zinsanteil aus der Veränderung der Pensionsrückstellungen stellt einen Aufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen dar.

Ziffer 6 Ertragsteuern

Die Ertragsteuern enthielten ausschließlich laufende Ertragsteuern aus Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, da der Übergang an aktiven latenten Steuern aufgrund der Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt wurde.

A.3.4 Erläuterungen zur Bilanz

Ziffer 7 Anlagevermögen

(in Mio. €)	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	01.10.2020	Zugänge	Abgänge	30.09.2021	01.10.2020	Abschreibungen	30.09.2021	30.09.2020
Sachanlagen								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	–	–	0	0	0	0	0
Summe	0	–	–	0	0	0	0	0
Finanzanlagen								
Anteile an verbundenen Unternehmen	19.209	27.314	–14.757	31.767	–	–	31.767	19.209
Ausleihungen	0	–	0	0	–	–	0	0
Summe	19.209	27.314	–14.757	31.767	–	–	31.767	19.209

Wie in Kapitel → A.3.1 **Allgemeine Angaben** beschrieben übernahm die Siemens Healthineers AG ein Darlehen von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG inklusive der Zinsverbindlichkeit im Rahmen einer befreienden Schuldübernahme unter vorweggenommenem Verzicht auf die Regressforderung. Diese Transaktion wurde als Zuschuss ohne Gegenleistungsverpflichtung unter Anwendung der Grundsätze für Sachzuzahlungen als Anschaffungskosten der Beteiligung in Höhe des Zeitwertes des übernommenen Darlehens bilanziert. Die Entnahme der zugehörigen Devisentermingeschäfte führte zu einem anteiligen Abgang des Buchwerts im Verhältnis des Zeitwertes der entnommenen Devisentermingeschäfte zum Zeitwert der Beteiligung.

Diese Vorgänge führten in Summe zu einer Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts um 1.509 Mio. €.

Im Zuge des Erwerbs von Varian wurden der Siemens Healthineers Holding I GmbH die für den Erwerb nötigen finanziellen Mittel durch Kapitalzuzahlungen in Euro und US-Dollar zur Verfügung gestellt. Die Zuzahlungen erhöhten die Finanzanlagen um 13.984 Mio. €. Die Zahlung in Euro war nötig, weil ein Teil der Kaufpreisverpflichtung in der Siemens Healthineers Holding I GmbH durch ein bedingtes Fremdwährungstermingeschäft gesichert war.

Im August und September 2021 fand eine Reihe von konzern-internen Transaktionen zur Optimierung der Konzernstruktur nach dem Erwerb von Varian statt. Die Siemens Healthineers AG war in diese Reihe von Transaktionen dergestalt eingebunden, dass sie Anteile an der Siemens Healthineers Holding I GmbH an diese gegen Erhalt aller ausstehenden Anteile an einem verbundenen Unternehmen veräußerte, welches zu diesem Zeitpunkt die Beteiligung an Varian Medical Systems, Inc. hielt. Die erworbenen Anteile wurden umgehend in die Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG eingelegt. Durch diese Einlage wurde auch die Einlageverpflichtung vom 29. September 2020, die 3.000 Mio. € betrug, erfüllt. Diese Transaktionen wurden den Tausch- bzw. Sacheinlagegrundsätzen entsprechend zum Buchwert bilanziert. Folglich führten diese Transaktionen insgesamt zu einer Reduzierung der Anteile an verbundenen Unternehmen um 3.000 Mio. €.

Daneben wurde der Siemens Healthineers Holding I GmbH eine Kapitalzuzahlung in Höhe von 65 Mio. € zugesagt, die von dieser eingefordert wurde.

Ziffer 8 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stellten im Wesentlichen übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände dar und beinhalteten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 181 Mio. € (im Vj. 21 Mio. €). In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen waren Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 185 Mio. € (im Vj. 49 Mio. €) ausgewiesen.

Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände hatten zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Ziffer 9 Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten waren im Vorjahr zwei Disagien in Höhe 21 Mio. € enthalten. Die Disagien entstanden im Rahmen der Übernahme von zwei Darlehen im Jahr 2019 von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, da der Zeitwert der übernommenen Darlehen, der als Anschaffungskosten der Anteile an der Tochtergesellschaft erfasst wurde, unter deren Erfüllungsbetrag lag, mit dem diese passiviert wurden. Zum September 2021 wurde ein Disagio, entsprechend dem Laufzeitende des Darlehens, vollständig aufgelöst. Zum 30. September 2021 wies das weiter bestehende Disagio einen Wert von 9 Mio. € auf. Dessen Auflösung erfolgt über die Laufzeit des Darlehens bis September 2023.

Im Zusammenhang mit der im Abschnitt **→A.3.1 Allgemeine Angaben** erwähnten Brückenfazilität zur Sicherstellung der Finanzierung der Akquisition von Varian waren im Vorjahr zinsähnliche Aufwendungen im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 24 Mio. € enthalten. Diese wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 bis zur Kündigung der Brückenfazilität erfolgswirksam aufgelöst.

Zudem entstand aus der Übernahme eines weiteren Darlehens von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG im Oktober 2020 ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 109 Mio. €, da der Zeitwert des übernommenen Darlehens, der als Anschaffungskosten der Anteile an der Tochtergesellschaft erfasst wurde, über deren Erfüllungsbetrag lag, mit dem dieses passiviert wurde. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten hat eine Laufzeit bis 2026. Der Buchwert zum 30. September 2021 betrug 91 Mio. €.

Ziffer 10 Aktive latente Steuern

Aus der Ermittlung der latenten Steuern ergab sich ein Überhang an aktiven latenten Steuern, der aufgrund der Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Bei der Bewertung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 29,64% zugrunde gelegt. Abweichend hiervon wurde für temporäre Differenzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Personengesellschaften ein Steuersatz von 15,83% verwendet.

Da die Siemens Healthineers AG als ertragsteuerlicher Organträger fungiert, wurden die latenten Steuern der Organgesellschaften bei der Gesellschaft berücksichtigt.

Die zu versteuernden temporären Differenzen resultierten aus immateriellen Vermögensgegenständen, Geschäfts- oder Firmenwerten, Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und mit Rückstellungen verrechnetem Deckungsvermögen der Organgesellschaften der Siemens Healthineers AG. Die abziehbaren temporären Differenzen resultierten bis zur Höhe der zu versteuernden temporären Differenzen aus den Pensionsrückstellungen der Siemens Healthineers AG und der Organgesellschaften. Darüber hinaus bestanden abziehbare temporäre Differenzen im Wesentlichen in Bezug auf Anteile an verbundenen Unternehmen der Siemens Healthineers AG sowie in Bezug auf sonstige Rückstellungen, Vorräte, immaterielle Vermögensgegenstände und kurzfristige Verbindlichkeiten der Organgesellschaften.

Ziffer 11 Eigenkapital

(in Mio. €)	01.10.2020	Aktienrückkäufe	Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von anteilsbasierten Vergütungen	Dividende 2020	Kapitalerhöhung	Jahresüberschuss	30.09.2021
Gezeichnetes Kapital	1.075	–	–	–	53	–	1.128
Eigene Aktien	–1	–6	2	–	–	–	–5
<i>Ausgegebenes Kapital</i>	<i>1.074</i>	<i>–6</i>	<i>2</i>	<i>–</i>	<i>53</i>	<i>–</i>	<i>1.123</i>
Kapitalrücklage	13.400	–258	69	–	2.284	–	15.496
Bilanzgewinn	1.394	–	–	–856	–	1.353	1.891
Eigenkapital	15.868	–264	71	–856	2.337	1.353	18.509

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2021 war das gezeichnete Kapital der Siemens Healthineers AG in 1.128.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag aufgeteilt, auf die ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 1,00 € je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil des Aktionärs am Gewinn nach Steuern der Gesellschaft. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden.

Im März 2021 wurde eine Kapitalerhöhung, zur Finanzierung des Erwerbs von Varian, unter Ausschluss von Bezugsrechten in Höhe von 4,9% des gezeichneten Kapitals durchgeführt. Es wurden 53.000.000 neue Aktien platziert. Hieraus ergaben sich Erlöse vor Provisionen und Kosten in Höhe von 2,34 Mrd. €.

Genehmigtes Kapital

Das Genehmigte Kapital 2018 wurde in der Hauptversammlung am 12. Februar 2021 per Beschluss aufgehoben. Mit diesem Beschluss ermächtigte die Hauptversammlung gleichzeitig den Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital in der Zeit bis zum 11. Februar 2026 einmal oder mehrmals, insgesamt oder in Teilbeträgen, um bis zu maximal 537,5 Mio. € durch Ausgabe von bis zu 537.500.000 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021). Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Zum 30. September 2021 verfügt die Siemens Healthineers AG über ein genehmigtes Kapital in Höhe von 484,5 Mio. €.

Bedingtes Kapital

Das Bedingte Kapital 2018 und die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen oder Optionsscheinen aus Optionsschuldverschreibungen vom 19. Februar 2018 wurden per Beschluss in der Hauptversammlung am 12. Februar 2021 aufgehoben. Gleichzeitig wurde das Grundkapital um 107,5 Mio. € (107.500.000 Aktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021) sowie die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel und/oder Optionsschuldverschreibungen erneuert.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage betrug zum 30. September 2021 15.496 Mio. € (im Vj. 13.400 Mio. €).

Aus der Kapitalerhöhung im März 2021 sind 2.284 Mio. € in die Kapitalrücklage geflossen. Darüber hinaus entstand ein Zugang zur Kapitalrücklage aus der Ausgabe eigener Aktien im Rahmen der Mitarbeiteraktienprogramme in Höhe von 69 Mio. €.

Für den Rückkauf eigener Aktien wurde ein Betrag in Höhe von 258 Mio. € aus der frei verfügbaren Kapitalrücklage entnommen.

Zum 30. September 2021 war die Kapitalrücklage vor Berücksichtigung von ausschüttungsgesperrten Beträgen in Höhe von 135 Mio. € (im Vj. 338 Mio. €) ausschüttbar.

Eigene Aktien

(in Stück)	Geschäftsjahr 2021
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	898.249
Aktienrückkauf	5.982.699
Ausgabe im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung	–1.551.983
Endbestand	5.328.965

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 12. Februar 2021 wurde die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien vom 19. Februar 2018 aufgehoben. Gleichzeitig wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 11. Februar 2026 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder, falls dieser Wert geringer ist, des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals für jeden zulässigen Zweck zu erwerben.

Die zum 30. September 2021 im Bestand der Siemens Healthineers AG befindlichen 5.328.965 Aktien entsprachen einem Betrag von nominal 5.328.965 € beziehungsweise 0,47% des Grundkapitals. Im Geschäftsjahr 2021 hat die Siemens Healthineers AG im Rahmen des Aktienrückkaufs insgesamt 5.982.699 Stück eigene Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Betrag von nominal 5.982.699 € beziehungsweise 0,53%

des Grundkapitals. Hierfür wurden in diesem Zeitraum 264 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) aufgewendet; dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 44,67 € je Aktie. Der Erwerb erfolgte im Berichtszeitraum an 107 Xetra-Handelstagen in den Monaten Oktober 2020 bis September 2021 durch eine von der Siemens Healthineers AG beauftragte Bank ausschließlich über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra). Das durchschnittliche Handelsvolumen betrug an diesen Handelstagen rund 748.038 Aktien. Hierbei durfte der Kaufpreis je zurückerworbener Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs der Siemens Healthineers-Aktie im Xetra-Handel um nicht mehr als 10% überschreiten und um nicht mehr als 20% unterschreiten.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 1.024.347 Aktien zu einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 39,25 € je Aktie im Rahmen der Mitarbeiteraktienprogramme als Investment-Aktien an Planteilnehmer veräußert, wobei der Kaufpreis auf Basis des Xetra-Schlusskurses am Tag der Übertragung der Aktien bestimmt wurde. Aus diesen Veräußerungen hat die Siemens Healthineers AG insgesamt 48 Mio. € vereinnahmt. Dieser Betrag stand der Gesellschaft grundsätzlich zur freien Verfügung und reduzierte die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Die übrigen im Berichtszeitraum ausgegebenen 527.636 Aktien betrafen Bonus-Aktien im Rahmen des Basis-Aktienprogramms, welche im Februar 2021 ausgegeben wurden, und Aktienzusagen aus den sogenannten Performance-oriented Stock Awards und dem IPO-Incentive, welche unterjährig ausgegeben wurden.

Angaben zu ausschüttungsgesperrten Beträgen

Der nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach der Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn sowie den vergangenen sieben Jahren betrug 1 Mio. € (im Vj. 2 Mio. €).

Der von der Siemens Healthcare GmbH als Organgesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr an die Organträgerin abgeführte Gewinn in Höhe von 1.879 Mio. € (im Vj. 1.459 Mio. €) enthielt – entsprechend dem Wortlaut des § 301 AktG – auch den nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB ausschüttungsgesperrten Betrag in Höhe von 106 Mio. € (im Vj. 118 Mio. €).

Den ausschüttungsgesperrten Beträgen stand eine ausschüttbare Kapitalrücklage in Höhe von 135 Mio. € (im Vj. 338 Mio. €) gegenüber. Daher bestand keine Ausschüttungssperre in Bezug auf den Bilanzgewinn in Höhe von 1.891 Mio. € (im Vj. 1.394 Mio. €).

Angaben zu Beteiligungen am Kapital der Siemens Healthineers AG

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu mitteilungspflichtigen Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG vor (Stand 30. September 2021):

Die Siemens AG teilte uns am 20. März 2018 aufgrund der erstmaligen Zulassung der Aktien der Siemens Healthineers AG zum Handel an einem organisierten Markt mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens Healthineers AG am 15. März 2018, direkt und indirekt gehalten, 850.000.000 Stimmrechte oder 85,00% der Stimmrechte betrug. Zu diesem Zeitpunkt bestand zudem ein Rücklieferungsanspruch aus Wertpapierleihe bedingt durch die Greenshoe-Option für die Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH & Co. OHG in Bezug auf 19.565.217 Stimmrechte oder 1,96%.

Da die Siemens AG und auch keine mit ihr verbundenen Unternehmen an der Kapitalerhöhung im März 2021 teilgenommen haben, ist der Anteil des Siemens-Konzerns auf knapp über 75% gesunken. Dementsprechend musste mangels Unterschreitung einer Meldeschwelle keine neue Mitteilung über die Beteiligung an der Siemens Healthineers AG erfolgen.

Ziffer 12 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In Deutschland gewährt die Siemens Healthineers AG Pensionsleistungen durch die Siemens Healthineers Beitragsorientierte Siemens Altersvorsorge (BSAV), eingefrorene Pläne mit Altzusagen und Pläne mit Entgeltumwandlungen. Die Mehrheit der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt an der Siemens Healthineers BSAV teil. Die Leistungen aus diesem Plan basieren überwiegend auf den nominellen Unternehmensbeiträgen und Investorterträgen auf den Vermögensgegenständen, die diesem Plan zugrunde liegen, wobei das Unternehmen eine Mindestverzinsung garantiert. Für Leistungen aus den eingefrorenen Plänen mit Altzusagen wurde die Wirkung aus Gehaltssteigerungen weitgehend eliminiert, so dass Bewertungsprämien für Lohn- und Gehaltssteigerungen inklusive Karrieretrend keine wesentliche Bedeutung für die Pensionsverpflichtungen der Siemens Healthineers AG mehr haben.

Der Erfüllungsbetrag der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betrug zum Stichtag 27 Mio. € (im Vj. 22 Mio. €). Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basierte im Wesentlichen auf folgenden Parametern:

Für die Pensionsverpflichtungen wurde der 10-jährige Durchschnittszins in Höhe von 1,98% gemäß § 253 Abs. 2 HGB herangezogen. Für die sonstigen Verpflichtungen wurde der 7-jährige Durchschnittszins in Höhe von 1,39% verwendet. Der Bewertungsunterschied gemäß § 253 Abs. 6 HGB aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem 10-jährigen Durchschnittzinssatz zum 7-jährigen Durchschnittzinssatz beträgt zum Stichtag 1 Mio. € (im Vj. 2 Mio. €). Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Rententrend von 1,50% per annum und eine Einkommensdynamik von 2,25% per annum berücksichtigt. Die verwendeten Sterbetafeln (Siemens Bio 2017/2021) basieren im Wesentlichen auf Daten der deutschen Siemens-Population unter Verwendung eines Formelwerks, das den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik entspricht.

Ziffer 13 Übrige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen enthielten sonstige Rückstellungen in Höhe von 33 Mio. € (im Vj. 17 Mio. €) und Steuerrückstellungen in Höhe von 119 Mio. € (im Vj. 178 Mio. €).

Die sonstigen Rückstellungen bestanden im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalaufwendungen in Höhe von 29 Mio. € (im Vj. 13 Mio. €).

Für die Methode zur Ermittlung der Rückstellung für Aktienzusagen wird auf die Ausführungen in → Ziffer 17 Anteilbasierte Vergütung verwiesen.

Ziffer 14 Verbindlichkeiten

(in Mio. €)	30. Sept. 2021	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	davon Restlauf- zeit über 5 Jahre	30. Sept. 2020	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	davon Restlauf- zeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	3	–	–	7	7	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.150	4.708	5.260	5.183	4.740	4.074	667	–
Übrige Verbindlichkeiten	28	28	–	–	5	5	–	–
darin aus Steuern	0	0	–	–	0	0	–	–
darin im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0	–	–	0	0	–	–
Verbindlichkeiten	15.181	4.739	5.260	5.183	4.752	4.086	667	–

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen Darlehen von der Siemens Finance B.V. inklusive der Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 11.318 Mio. € (im Vj. 1.438 Mio. €), Verbindlichkeiten aus dem Cash Pooling innerhalb des Siemens Healthineers Konzerns gegenüber der Siemens Healthcare GmbH in Höhe von 3.642 Mio. € (im Vj. 195 Mio. €) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 126 Mio. € (im Vj. 80 Mio. €), die aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit mehreren Tochterunternehmen und aus für Tochterunternehmen vereinnahmten Beträgen resultierten. Daneben bestand eine Verbindlichkeit aus einer zugesagten und eingeforderten Kapitalzuzahlung gegenüber der Siemens Healthineers Holding I GmbH in Höhe von 65 Mio. € (im Vj. 24 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus Steuern betragen zum 30. September 2021 390 Tsd. € (im Vj. 347 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit 25 Tsd. € (im Vj. 23 Tsd. €).

Der signifikante Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen war vor allem auf die Finanzierungsvereinbarungen für die Akquisition von Varian zurückzuführen. Im Zuge dessen nahm die Gesellschaft sieben auf US-Dollar lautende Darlehen mit verschiedenen Laufzeiten von zwei bis zwanzig Jahren in Höhe von insgesamt 9.954 Mio. US\$ (8.341 Mio. €) sowie ein weiteres Darlehen in Höhe von 850 Mio. € von der Siemens Finance B.V. auf.

Im Oktober 2020 übernahm die Siemens Healthineers AG zudem wie in Kapitel → A.3.1 Allgemeine Angaben beschrieben ein Darlehen in Höhe von 1.689 Mio. US\$ (1.435 Mio. €) sowie die dazugehörigen Zinsverbindlichkeiten von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG. Das Darlehen mit einer Laufzeit bis zum 15. Oktober 2026 wurde von der Siemens Finance B.V. ausgereicht.

Gegenläufig wirkten die Erfüllung der Einlageverpflichtung gegenüber der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG vom 29. September 2020 in Höhe von 3.000 Mio. € durch eine Sacheinlage und die Tilgung eines Darlehens gegenüber der Siemens Finance B.V. in Höhe von 859 Mio. US\$.

A.3.5 Sonstige Angaben

Ziffer 15 Materialaufwand

(in Mio. €)	Geschäftsjahr	
	2021	2020
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	–0,1	–0,1
Aufwendungen für bezogene Leistungen	–25,8	–10,4
Materialaufwand	–25,9	–10,6

Ziffer 16 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen enthielten nicht die im übrigen Finanzergebnis ausgewiesenen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und Personalarückstellungen.

(in Mio. €)	Geschäftsjahr	
	2021	2020
Löhne und Gehälter	–43	–21
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	–1	–1
Aufwendungen für Altersversorgung	–3	–2
Personalaufwand	–47	–24

Im Geschäftsjahr 2021 waren durchschnittlich 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die ausschließlich in Verwaltungsfunktionen tätig waren. Die durchschnittliche Frauenquote betrug hierbei 22 %.

Ziffer 17 Anteilsbasierte Vergütung

Die Siemens Healthineers AG räumt Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands die Teilnahme an anteilsbasierten Vergütungsprogrammen ein. Zum Zweck der Bedienung anteilsbasierter Vergütungsprogramme liefert die Siemens Healthineers AG auch Siemens Healthineers-Aktien, die von verbundenen Unternehmen zugesagt wurden.

Aktienzusagen

Die Siemens Healthineers AG gewährt Mitgliedern des Vorstands und leitenden Angestellten Aktienzusagen (Stock Awards).

Aktienzusagen an Begünstigte der Siemens Healthineers AG werden aufandswirksam über den Erdienungszeitraum erfasst und ratierlich entsprechend der Erdienung mit dem Kurs der Siemens Healthineers AG-Aktie (innerer Wert) am Bilanzstichtag und unter Berücksichtigung des geschätzten Zielerreichungsgrads der den Aktienzusagen zugrunde liegenden Leistungskriterien am Bilanzstichtag bewertet. Daneben werden auch Aktienzusagen ohne Leistungsbedingungen, d.h. nur mit einer Dienstbedingung, gewährt, die jährlich zu einem Viertel erdient werden. Dadurch ergibt sich vor Berücksichtigung der Aktienkursentwicklung grundsätzlich eine höhere Aufwands- erfassung in den ersten Jahren des Erdienungszeitraums.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von den Vorständen und leitenden Angestellten der Siemens Healthineers AG gehaltenen Aktienzusagen:

(in Stück)	Geschäftsjahr 2021
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres (nicht erdient)	845.602
Gewährt	331.018
Erdient und übertragen	- 79.529
Verfallen	- 59.540
Bestand am Ende des Geschäftsjahres (nicht erdient)	1.037.551

Der zeitanteilige innere Wert aller an Begünstigte der Siemens Healthineers AG ausgegebenen Aktienzusagen belief sich zum Bilanzstichtag auf 26 Mio. €.

Share-Matching-Programme

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Siemens Healthineers AG haben verschiedene Möglichkeiten, um am Share-Matching-Programm teilzunehmen: das Basis-Aktienprogramm und den Share-Matching-Plan. Die Planteilnehmerinnen und Planteilnehmer haben Anspruch auf eine Siemens Healthineers Aktie (Matching-Aktie) für je drei über den Erdienungszeitraum gehaltene Investment-Aktien, ohne hierfür eine Zahlung zu leisten. An Begünstigte der Siemens Healthineers AG gewährte Matching-Aktien werden aufandswirksam über den Erdienungszeitraum erfasst und ratierlich entsprechend der Erdienung mit dem Kurs der Siemens Healthineers Aktie (innerer Wert) am Bilanzstichtag bewertet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ansprüche der Begünstigten der Siemens Healthineers AG auf Matching-Aktien:

(in Stück)	Geschäftsjahr 2021
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	16.925
Gewährt	4.280
Verfallen	- 324
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	20.881

Der zeitanteilige innere Wert aller an Begünstigte der Siemens Healthineers AG ausgegebenen Matching-Aktien belief sich zum Bilanzstichtag auf 1 Mio. €.

Ziffer 18 Haftungsverhältnisse

(in Mio. €)	30. Sept. 2021
Verpflichtungen aus Bürgschaften	96
Gewährleistungsverpflichtungen	7.214
davon im Rahmen der Finanzierung verbundener Unternehmen	6.733
davon im Liefer- und Leistungsgeschäft verbundener Unternehmen	443
davon Sonstiges	38
Haftungsverhältnisse	7.310

Die Siemens Healthineers AG verpflichtete sich im Rahmen einer harten Patronatserklärung für ein inländisches Tochterunternehmen, für sämtliche im Jahresabschluss dieses Tochterunternehmens für das Geschäftsjahr 2021 enthaltene Verpflichtungen im Sinne von § 264 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 HGB einzustehen, die das Tochterunternehmen bis zum Abschlussstichtag per 30. September 2021 eingegangen ist. Diese Verpflichtungen umfassen die in dem Jahresabschluss des Tochterunternehmens per 30. September 2021 bilanzierten Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie die nicht bilanzierten Haftungsverhältnisse und Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften. Da der genaue Haftungsbetrag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses der Siemens Healthineers AG noch nicht feststand, sind diese Verpflichtungen nicht in der obigen Tabelle enthalten. Die Patronatserklärung und die damit verbundene Einstandspflicht enden mit Ablauf des auf das Geschäftsjahr 2021 folgenden Geschäftsjahres.

Des Weiteren bestand zum 30. September 2021 ein Gewährleistungsvertrag, in unbeschränkter Höhe und unbestimmter Laufzeit, der zur Inanspruchnahme von Offenlegungserleichterungen im Ausland mit einem verbundenen Unternehmen geschlossen wurde. Dieses verbundene Unternehmen bilanzierte zum 30. September 2021 Verbindlichkeiten in Höhe von 26 Mio. €. Diese Verpflichtung ist in der obigen Tabelle enthalten. Ein in 2019 bestehender Gewährleistungsvertrag, der zur Inanspruchnahme von Offenlegungserleichterungen im Ausland mit einem verbundenen Unternehmen geschlossen wurde, wurde im Geschäftsjahr 2020 gekündigt. Die Ansprüche aus dem gekündigten Gewährleistungsvertrag verjähren bis 2025.

In den Gewährleistungsverpflichtungen waren Verpflichtungen der Siemens Healthineers AG gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 6.753 Mio. € enthalten. Hiervon betrafen 5.890 Mio. € eine konzerninterne Kaufpreisverbindlichkeit und 837 Mio. € Darlehen, die von der Siemens AG an verbundene Unternehmen ausgereicht wurden.

Die Siemens Healthineers AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung ein. Die Gesellschaft geht derzeit davon aus, dass die jeweiligen Tochterunternehmen ihre Verpflichtungen selbst erfüllen können. Diese Auffassung beruht auf einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und berücksichtigt die bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse. Sie schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

Ziffer 19 **Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen**

Aus Leasing- und Mietverträgen bestanden am Bilanzstichtag Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 0,2 Mio. € (Vj. 0,3 Mio. €) gegenüber einem verbundenen Unternehmen.

Ziffer 20 **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Ziffer 21 **Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten**

Die Siemens Healthineers AG ist gegenüber der Siemens Finance B.V. nennenswerten Fremdwährungsrisiken ausgesetzt, da die meisten Darlehen in US-Dollar denominated sind. Eines dieser Darlehen ist variabel verzinslich. Die aus den Darlehen resultierenden Fremdwährungsrisiken wurden bis auf die Zinszahlungen für das variabel verzinsliche Darlehen durch Devisentermingeschäfte und Devisenswaps mit der Siemens AG gesichert. Die Zinsänderungsrisiken aus den variabel verzinslichen Darlehen, die im Geschäftsjahr 2021 mit der Siemens Finance B.V. abgeschlossen wurden, wurden nicht gesichert.

Zum 30. September 2021 bestanden Devisentermingeschäfte und Devisenswaps mit einem Nominalbetrag von 12.272 Mio. €, die einen positiven Marktwert in Höhe von 504 Mio. € hatten. Der Nominalbetrag entspricht dabei der Summe der Kontraktwerte zum Bilanzstichtag. Die Bewertung bzw. die Ermittlung des Marktwerts der Devisentermingeschäfte bzw. Devisenswaps erfolgt auf Basis der Veränderung der Devisenkurse.

Derivative Finanzinstrumente werden, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind und die Entscheidung für die Ausübung des Wahlrechts getroffen wurde, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Da im Geschäftsjahr 2021 nur Mikro-Hedges vorlagen, d.h., das aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierende Risiko wird mit einem einzelnen derivativen Finanzinstrument abgesichert, erfolgte die Beurteilung der Wirksamkeit der Bewertungseinheiten sowohl prospektiv als auch retrospektiv auf Basis der Critical-Terms-Match-Methode. Die Terminkomponente wird über die Laufzeit der jeweiligen Devisentermingeschäfte bzw. Devisenswaps pro rata temporis vereinnahmt und als Korrektur des Zinsaufwandes ausgewiesen.

Bewertungseinheiten zur Absicherung des Währungsrisikos

Jede Siemens Healthineers-Einheit ist gemäß der Unternehmenspolitik verantwortlich für die Erfassung, Bewertung und Überwachung ihrer Fremdwährungsrisiken. Die Nettofremdwährungsposition jeder Einheit dient als zentrale Steuerungsgröße und ist in einer Bandbreite von mindestens 75%, aber nicht mehr als 100% grundsätzlich mit der Konzern-Treasury der Siemens AG abzusichern.

Für jede im Rahmen der Darlehensverbindlichkeiten anfallende, gesicherte Zahlung wurde eine separate Bewertungseinheit gebildet. Die Bewertungseinheiten für die Darlehensverbindlichkeiten weisen je nach Darlehen eine Laufzeit bis März 2023 im kürzesten Fall und bis März 2041 im längsten Fall auf. Die Bewertungseinheiten für die Zinszahlungen hatten auf Basis der Fälligkeit der jeweiligen Zinszahlungen zum Bilanzstichtag eine Laufzeit von einem halben Monat bis zu fast 20 Jahren.

(in Mio. US\$)	30. Sept. 2021
Fremdwährungsrisiko aus Schulden	12.386
Fremdwährungsrisiko aus schwebenden Geschäften und antizipativen Transaktionen	1.838
Nettofremdwährungsposition (vor Sicherung)	14.223
Devisensicherungsgeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	14.210
Nettofremdwährungsposition (nach Sicherung)	14

Während des Geschäftsjahres 2021 wurden für den Zeitraum zwischen Auszahlung der in US-Dollar denominierten Darlehen und deren Sicherung durch derivative Finanzinstrumente Bewertungseinheiten zur Absicherung von Wertschwankungen zwischen den Darlehensverbindlichkeiten und den Forderungen aus dem konzerninternen Cash Pooling gebildet. Die Nominalbeträge betragen in Summe zwischen 2.983 Mio. US\$ und 7.782 Mio. US\$.

Unmittelbar nach Beendigung der zuvor beschriebenen Bewertungseinheiten wurden die Forderungen aus dem konzerninternen Cash Pooling jeweils zu einer Bewertungseinheit zur Absicherung von Zahlungsstromänderungen mit der zum Zeitpunkt der Bildung der Bewertungseinheiten hochwahrscheinlichen Kapitalzuzahlung in US-Dollar an die Siemens Healthineers Holding I GmbH zusammengefasst. Diese Bewertungseinheiten endeten im Zeitpunkt der Kapitalzuzahlung und erhöhten den Beteiligungsbuchwert an der Siemens Healthineers Holding I GmbH um 23 Mio. €.

Da für die abgesicherten Fremdwährungsrisiken keine Ineffektivität im Rahmen der Bewertungseinheiten bestand, waren keine Drohverlustrückstellungen zu bilden.

Buchwerte der bilanzierungspflichtigen derivativen Finanzinstrumente

Da keine Drohverlustrückstellungen für derivative Finanzinstrumente zu bilden waren, schlugen sich nur die ratierlich vereinbarte Terminkomponente der noch nicht fällig gewordenen Devisentermingeschäfte und Devisenswaps sowie der Buchwert der im Oktober aus der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG entnommenen Devisentermingeschäfte in der Bilanz nieder. Deren Buchwert betrug zum 30. September 2021 183 Mio. € und wurde unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen.

Ziffer 22 Vorschlag zur Gewinnverwendung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der Siemens Healthineers AG aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 1.891 Mio. € zur Ausschüttung einer Dividende von 0,85 € je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die durch die Kapitalerhöhung neu ausgegebenen 53 Mio. Stückaktien sind ab 1. Oktober 2020 dividendenberechtigt.

Ziffer 23 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vergütung der Mitglieder des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erhielten eine Barvergütung in Höhe von 7,9 Mio. €. Der beizulegende Zeitwert der im Geschäftsjahr 2021 gewährten anteilsbasierten Vergütung betrug 5,4 Mio. € für 242.642 Aktienzusagen. Den Mitgliedern des Vorstands wurden Beiträge zum Pensionsplan der Siemens Healthineers BSAV (inklusive einmalige Sonderbeiträge) in Höhe von 1,5 Mio. € gewährt.

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 14,8 Mio. €.

Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands

Frühere Vorstandsmitglieder und Hinterbliebene erhielten im Geschäftsjahr 2021 Gesamtbezüge im Sinne von § 285 Abs. 1 Nr. 9 Bst. b HGB in Höhe von 20 Tsd. €.

Für Pensionszusagen an frühere Mitglieder des Vorstands hat die Siemens Healthineers AG keine Pensionsrückstellungen gebildet. Es bestehen nur unverfallbare Zusagen eines Tochterunternehmens, für die dieses eine Pensionsrückstellung gebildet hat.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats umfasste eine Grundvergütung sowie eine zusätzliche Vergütung für Ausschusstätigkeiten und betrug insgesamt, einschließlich Sitzungsgeldern, im Geschäftsjahr 2021 1,3 Mio. €.

Ziffer 24 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Siemens Healthineers AG haben zum 30. September 2021 die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Website des Unternehmens unter www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/corporate-governance öffentlich zugänglich gemacht.

Ziffer 25 Konzernzugehörigkeit

Die Siemens Healthineers AG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis, in den sie einbezogen wird, selbst auf. Zusätzlich wird sie gemäß § 290 Abs. 1 HGB in den Konzernabschluss der Siemens AG (Sitz in München und Berlin, Amtsgericht München HRB 6684 und Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 12300) als größten Konsolidierungskreis einbezogen.

Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Ziffer 26 Zusammensetzung und Mandate des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2021 und im Zeitraum bis zur Aufstellung dieses Jahresabschlusses gehörten dem Vorstand folgende Mitglieder an:

Name	Geburtsjahr	Erste Bestellung	Bestellt bis	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen	
				Externe Mandate (Stand 30.09.2021)	Konzernmandate (Stand 30.09.2021)
Dr. Bernhard Montag Vorsitzender	1969	2018	2026	Keine Mandate	Keine Mandate
Darleen Caron Personalvorständin (seit 01.02.2021)	1964	2021	2024	Keine Mandate	Keine Mandate
Dr. Jochen Schmitz Finanzvorstand	1966	2018	2026	Deutsche Mandate: • Universitätsklinikum Augsburg	Keine Mandate
Dr. Christoph Zindel Mitglied des Vorstands	1961	2019	2022	Keine Mandate	Keine Mandate

Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Siemens Healthineers AG besteht aus zehn Mitgliedern. Alle Mitglieder wurden durch die Hauptversammlung bestellt und repräsentieren die Anteilseignerinnen und Anteilseigner. Den deutschen Regelungen zur unternehmerischen Mitbestimmung entsprechend ist die Siemens Healthineers AG nicht dazu verpflichtet, einen mitbestimmten Aufsichtsrat einzusetzen, da die

Siemens Healthineers AG weniger als die erforderliche Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigt. Im Einklang mit den deutschen Regelungen zur unternehmerischen Mitbestimmung werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Unternehmen des Konzerns nicht der Siemens Healthineers AG zugerechnet.

Im Geschäftsjahr 2021 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Mitglieder an:

Name	Ausgeübter Beruf	Geburtsjahr	Mitglied seit	Mitglied in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand 30.09.2021)
Prof. Dr. Ralf P. Thomas Vorsitzender	Mitglied des Vorstands der Siemens Aktiengesellschaft (Chief Financial Officer)	1961	2018	Deutsche Mandate: • Siemens Energy AG • Siemens Energy Management GmbH • Siemens Healthcare GmbH (Vorsitz) Auslandsmandate: • Siemens Proprietary Ltd., Südafrika
Dr. Norbert Gaus stellvertretender Vorsitzender	Executive Vice President Corporate Technology der Siemens Aktiengesellschaft	1961	2018	Deutsche Mandate: • Siemens Healthcare GmbH
Dr. Roland Busch	Vorsitzender des Vorstands Siemens Aktiengesellschaft (Chief Executive Officer)	1964	2020	Deutsche Mandate: • Siemens Mobility GmbH (Vorsitz)
Dr. Marion Helmes	Aufsichtsratsmitglied	1965	2018	Deutsche Mandate: • ProSiebenSat.1 Media SE (stellvertretender Vorsitz) Auslandsmandate: • British American Tobacco p.l.c., Vereinigtes Königreich • Heineken N.V., Niederlande
Dr. Andreas C. Hoffmann	General Counsel der Siemens Aktiengesellschaft	1964	2018	Deutsche Mandate: • Siemens Healthcare GmbH Auslandsmandate: • Siemens Ltd., China
Dr. Philipp Rösler	Aufsichtsratsmitglied	1973	2018	Deutsche Mandate: • Brainloop AG Auslandsmandate: • Fortum Corporation, Finnland • Loc Troi Group, Vietnam
Peer M. Schatz (seit 23.03.2021)	Geschäftsführer der PS Capital Management GmbH	1965	2021	Deutsche Mandate: • Resolve BioSciences GmbH (Vorsitz) Auslandsmandate: • CENTOGENE N.V., Niederlande (Vorsitz)
Dr. Nathalie von Siemens	Aufsichtsratsmitglied	1971	2018	Deutsche Mandate: • Messer Group GmbH • Siemens Aktiengesellschaft • Siemens Healthcare GmbH • TÜV SÜD AG Auslandsmandate: • EssilorLuxottica S.A., Frankreich
Dr. Gregory Sorensen	Gründer und CEO von DeepHealth, Inc. (Artificial Intelligence Division von RadNet, Inc.) und Executive Chairman von IMRIS (Deerfield Imaging, Inc.)	1962	2018	Deutsche Mandate: • Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA • Fresenius Medical Care Management AG Auslandsmandate: • DFP Healthcare Acquisitions Corp., USA • Invicro, LLC, USA
Karl-Heinz Streibich	Präsident von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	1952	2018	Deutsche Mandate: • Deutsche Telekom AG • Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG • Software AG (Vorsitz)

Dr. Roland Busch hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- ESMT European School of Management and Technology GmbH am 30.09.2020 aufgegeben.
- Arabia Electric Ltd. (Equipment), Saudi-Arabien, am 01.03.2021 aufgegeben.
- Siemens Ltd., Saudi-Arabien, am 01.03.2021 aufgegeben.
- Siemens W.L.L., Qatar, am 21.12.2020 aufgegeben.

Peer M. Schatz hat das Aufsichtsratsmandat bei der Resolve BioSciences GmbH am 10.12.2020 aufgenommen.

Dr. Nathalie von Siemens hat das Aufsichtsratsmandat bei der EssilorLuxottica S.A., Frankreich, am 21.05.2021 aufgenommen.

Dr. Gregory Sorensen hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- Fresenius Medical Care AG & Co KGaA am 20.05.2021 aufgenommen.
- Fresenius Medical Care Management AG am 20.05.2021 aufgenommen.
- Fusion Healthcare Staffing, LLC, USA, am 29.09.2021 aufgegeben.

**Ziffer 27 Aufstellung des Anteilsbesitzes
der Siemens Healthineers AG
gemäß § 285 Nr. 11 HGB**

Stand: 30.09.2021	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Deutschland (18 Gesellschaften)			
BEFUND24 GmbH, Erlangen/Deutschland	0	1	85
Dade Behring Grundstücks GmbH, Kemnath/Deutschland	1	22	94
MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen/Deutschland	0	3	49
NEO New Oncology GmbH, Köln/Deutschland	-21	566 ²¹	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH, Marburg/Deutschland	-21	89 ²¹	100
Siemens Healthcare GmbH, München/Deutschland	-21	2.710 ²¹	100
Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, Röttenbach/Deutschland	116	16.591	100
Siemens Healthineers Holding I GmbH, München/Deutschland	-24 ¹⁷	0 ¹⁷	100
Siemens Healthineers Innovation GmbH & Co. KG, Röttenbach/Deutschland	22 ¹⁸	22 ¹⁸	100
Siemens Medical Solutions Health Services GmbH, Grünwald/Deutschland	1	32	100
Siemens Real Estate GmbH & Co. KG, Kemnath/Deutschland	16	91	94
Varian Medical Systems Deutschland GmbH & Co. KG, Darmstadt/Deutschland	-21	4 ²¹	100
Varian Medical Systems Haan GmbH, Haan/Deutschland	-21	2 ²¹	100
Varian Medical Systems München GmbH, München/Deutschland	-11,21	-1 ^{11,21}	100
Varian Medical Systems Particle Therapy GmbH & Co. KG, Troisdorf/Deutschland	-7,21	45 ^{7,21}	100
VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt/Deutschland	-32 ⁸	249 ⁸	100
Zeleni Holding GmbH, Kemnath/Deutschland	0	22	100
Zeleni Real Estate GmbH & Co. KG, Kemnath/Deutschland	-1	4	100
Europa, Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), Afrika, Mittlerer Osten (ohne Deutschland) (EMEA) (78 Gesellschaften)			
CTSI (Mauritius) Ltd., Ebene/Mauritius	0 ⁹	1 ⁹	100
FAST TRACK DIAGNOSTICS LUXEMBOURG S.à r.l., Esch-sur-Alzette/Luxemburg	37	19	100
FTD Europe Ltd, Sliema/Malta	21	1	100
Impilo Consortium (Pty.) Ltd., La Lucia/Südafrika	-10	48	31
ITH icoserve technology for healthcare GmbH, Innsbruck/Österreich	1	1	69
Medical Systems S.p.A., Genua/Italien	12 ¹⁴	122 ¹⁴	45
PETNET Solutions SAS, Lisses/Frankreich	1	1	100
Screenpoint Medical B.V., Nijmegen/Niederlande	-3 ¹⁴	-2 ¹⁴	17
Siemens Healthcare (Private) Limited, Lahore/Pakistan	0	1	100
Siemens Healthcare A/S, Ballerup/Dänemark	3	8	100
Siemens Healthcare AB, Solna/Schweden	6	11	100
Siemens Healthcare AG, Zürich/Schweiz	12	92	100
Siemens Healthcare AS, Oslo/Norwegen	3	14	100
Siemens Healthcare d.o.o. Beograd, Belgrad/Serbien	0	1	100
Siemens Healthcare d.o.o., Ljubljana/Slowenien	1	3	100
Siemens Healthcare d.o.o., Zagreb/Kroatien	1	4	100
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Wien/Österreich	27	38	100
Siemens Healthcare Diagnostics Ltd, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	-2	33	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Limited, Swords, County Dublin/Irland	4	-87	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Ltd, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	7	29	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products Ltd, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	4	49	100
Siemens Healthcare EOOD, Sofia/Bulgarien	1 ¹⁴	4 ¹⁴	100
Siemens Healthcare FZ LLC, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	4	22	100
SIEMENS HEALTHCARE INDUSTRIAL AND COMMERCIAL SINGLE MEMBER SOCIETE ANONYME, Chalandri/Griechenland	3	21	100
Siemens Healthcare Kft., Budapest/Ungarn	2	4	100
Siemens Healthcare L.L.C., Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	7	53	49 ³
SIEMENS HEALTHCARE LIMITED LIABILITY COMPANY, Kiew/Ukraine	2 ¹⁴	6 ¹⁴	100
Siemens Healthcare Limited Liability Company, Moskau/Russische Föderation	19 ¹⁴	23 ¹⁴	100
Siemens Healthcare Limited Liability Partnership, Almaty/Kasachstan	1 ¹⁴	3 ¹⁴	100
Siemens Healthcare Limited, Frimley, Surrey/Vereinigtes Königreich	17	195	100

Stand: 30.09.2021	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens Healthcare Limited, Riad/Saudi-Arabien	17	42	51
Siemens Healthcare Logistics LLC, Kairo/Ägypten	0	0	100
Siemens HealthCare Ltd., Rosh Ha'ayin/Israel	1	4	100
Siemens Healthcare Medical Solutions Limited, Swords, County Dublin/Irland	1	5	100
Siemens Healthcare NV, Beersel/Belgien	6	21	100
Siemens Healthcare Oy, Espoo/Finnland	1	25	100
Siemens Healthcare Proprietary Limited, Halfway House/Südafrika	2	21	90
Siemens Healthcare S.A.E., Kairo/Ägypten	7	15	100
Siemens Healthcare S.R.L., Bukarest/Rumänien	0	8	100
Siemens Healthcare S.r.l., Mailand/Italien	11	74	100
Siemens Healthcare s.r.o., Bratislava/Slowakei	4	7	100
Siemens Healthcare Saglik Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	1	36	100
Siemens Healthcare SARL, Casablanca/Marokko	-1	2	100
Siemens Healthcare SAS, Saint-Denis/Frankreich	13	69	100
Siemens Healthcare Sp. z o.o., Warschau/Polen	4	22	100
SIEMENS HEALTHCARE, S.L.U., Getafe/Spanien	0	146	100
Siemens Healthcare, s.r.o., Prag/Tschechische Republik	0	38	100
SIEMENS HEALTHCARE, UNIPESOAL, LDA, Amadora/Portugal	3	29	100
Siemens Healthineers Holding III B.V., Den Haag/Niederlande	102	5.008	100
Siemens Healthineers Holding IV B.V., Den Haag/Niederlande	k.A. ^{6,23}	k.A. ^{6,23}	100
Siemens Healthineers Nederland B.V., Den Haag/Niederlande	-3	779	100
Siemens Medicina d.o.o., Sarajevo/Bosnien und Herzegowina	0	1	100
Steiermärkische Medizinarchiv GesmbH, Graz/Österreich	2	2	52
TRIXELL SAS, Moirans/Frankreich	16 ¹⁴	31 ¹⁴	25
V.O.S.S. Varinak Onkoloji Sistemleri Satis Ve Servis Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	-2 ¹⁴	9 ¹⁴	100
Varian Medical Systems (RUS) Limited Liability Company, Moskau/Russische Föderation	4 ¹⁴	9 ¹⁴	0 ⁴
Varian Medical Systems Africa (Pty) Ltd., Midrand/Südafrika	0 ⁷	0 ⁷	100
Varian Medical Systems Algeria Spa., Hydra/Algerien	1 ¹⁴	6 ¹⁴	49 ²
Varian Medical Systems Arabia Commercial Limited, Riad/Saudi-Arabien	0 ¹⁰	16 ¹⁰	75
Varian Medical Systems Belgium NV, Machelen/Belgien	2	4	100
Varian Medical Systems Finland OY, Helsinki/Finnland	4	7	100
Varian Medical Systems France SARL, Le Plessis-Robinson/Frankreich	7	14	100
Varian Medical Systems Gesellschaft mbH, Brunn am Gebirge/Österreich	2	2	100
Varian Medical Systems Hungary Kft., Budapest/Ungarn	2	5	100
Varian Medical Systems Iberica SL, Alcobendas/Spanien	6	22	100
Varian Medical Systems Imaging Laboratory G.m.b.H., Dättwil/Schweiz	14 ¹³	17 ¹³	100
Varian Medical Systems International AG, Steinhausen/Schweiz	60 ¹³	369 ¹³	100
Varian Medical Systems Italy SpA, Segrate/Italien	8 ¹³	25 ¹³	100
Varian Medical Systems Mauritius Ltd., Ebene/Mauritius	0	1	100
Varian Medical Systems Nederland B.V., Houten/Niederlande	125 ¹⁰	902 ¹⁰	100
Varian Medical Systems Nederland Finance B.V., Houten/Niederlande	0	2	100
Varian Medical Systems Poland Sp. z o.o., Warschau/Polen	4	15	100
Varian Medical Systems Scandinavia AS, Herlev/Dänemark	4	6	100
Varian Medical Systems UK Holdings Limited, Crawley, West Sussex/Vereinigtes Königreich	0 ¹³	3 ¹³	100
Varian Medical Systems UK Limited, Crawley, West Sussex/Vereinigtes Königreich	7 ¹³	26 ¹³	100
Varinak Bulgaria EOOD, Sofia/Bulgarien	1 ¹⁴	8 ¹⁴	100
Varinak Europe SRL (Romania), Pantelimon/Rumänien	-8 ¹⁴	-6 ¹⁴	100
VMS Kenya, Ltd, Nairobi/Kenia	0 ^{5,20}	0 ^{5,20}	100
Amerika (50 Gesellschaften)			
ABK Biomedical Incorporated, Halifax/Kanada	k.A. ^{22,23}	k.A. ^{22,23}	14
Babson Diagnostics, Inc., Dover, DE/Vereinigte Staaten	-4 ¹⁴	7 ¹⁴	20
Berkeley Lights, Inc., Dover, DE/Vereinigte Staaten	-36 ¹⁴	211 ¹⁴	0
Corindus, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-48 ^{5,19}	530 ^{5,19}	100
D3 Oncology Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-1 ^{5,20}	-1 ^{5,20}	100
Dade Behring Hong Kong Holdings Corporation, Tortola/Britische Jungferninseln	98 ^{5,19}	42 ^{5,19}	100
Dedicated2Imaging LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-1 ^{5,19}	-3 ^{5,19}	80
ECG Acquisition, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0 ^{5,19}	169 ^{5,19}	100

Stand: 30.09.2021	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
ECG TopCo Holdings, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	-22 ^{5,19}	128 ^{5,19}	73
EPOCAL INC., Toronto/Kanada	21	113	100
Executive Consulting Group, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	14 ^{5,19}	41 ^{5,19}	100
HistoSonics, Inc., Dover, DE/Vereinigte Staaten	k.A. ^{22,23}	k.A. ^{22,23}	14
Imricor Medical Systems, Inc., Dover, DE/Vereinigte Staaten	-11 ¹⁴	25 ¹⁴	7
J. Restrepo Equiphos S.A.S, Bogotá/Kolumbien	1 ¹⁴	2 ¹⁴	100
Mansfield Insurance Company, Burlington, VT/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	3 ^{5,20}	100
Monarch Capital, Limited, Grand Cayman/Kaimaninseln	0 ^{5,20}	9 ^{5,20}	100
P.E.T.NET Houston, LLC, Austin, TX/Vereinigte Staaten	3 ^{5,19}	8 ^{5,19}	51
Page Mill Corporation, Boston, MA/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	3 ^{5,20}	100
PETNET Indiana, LLC, Indianapolis, IN/Vereinigte Staaten	0 ^{5,19}	3 ^{5,19}	50 ²
PETNET Solutions Cleveland, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	1 ^{5,19}	3 ^{5,19}	63
PETNET Solutions, Inc., Knoxville, TN/Vereinigte Staaten	29 ^{5,19}	158 ^{5,19}	100
PhSiTh LLC, New Castle, DE/Vereinigte Staaten	k.A. ^{22,23}	k.A. ^{22,23}	33
Siemens Healthcare Diagnósticos Ltda., São Paulo/Brasilien	1	90	100
Siemens Healthcare Diagnostics Inc., Los Angeles, CA/Vereinigte Staaten	-13 ^{5,19}	7.176 ^{5,19}	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.A., San José/Costa Rica	0	2	100
Siemens Healthcare Diagnostics, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt/Mexiko	5 ¹⁴	35 ¹⁴	100
Siemens Healthcare Equipos Médicos Sociedad por Acciones, Santiago de Chile/Chile	2	14	100
Siemens Healthcare Laboratory, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	2 ^{5,19}	7 ^{5,19}	100
Siemens Healthcare Limited, Oakville/Kanada	2	177	100
Siemens Healthcare S.A., Buenos Aires/Argentinien	-1	16	100
Siemens Healthcare S.A.C., Surquillo/Peru	0 ¹⁴	1 ¹⁴	100
Siemens Healthcare S.A.S., Tenjo/Kolumbien	0 ¹⁴	7 ¹⁴	100
Siemens Healthcare, Sociedad Anonima, Antiguo Cuscatlán/El Salvador	0 ¹⁴	2 ¹⁴	100
Siemens Healthineers Holdings, LLC, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	k.A. ^{6,23}	k.A. ^{6,23}	100
Siemens Medical Solutions USA, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	169 ^{5,19}	17.774 ^{5,19}	100
Siemens S.A., Montevideo/Uruguay	0	0	100
Siemens-Healthcare Cia. Ltda., Quito/Ecuador	0 ¹⁴	3 ¹⁴	100
Talent Choice Investment Limited, George Town/Kaimaninseln	0 ^{5,20}	11 ^{5,20}	100
Varian BioSynergy, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	0 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems Africa Holdings, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	4 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems Brasil Ltda., São Paulo/Brasilien	-4 ¹⁴	10 ¹⁴	100
Varian Medical Systems Canada Holdings, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	0 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems Canada, Inc., Ottawa/Kanada	-1 ^{5,20}	-1 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems India Private Limited, Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	1 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems International Holdings, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	6.747 ^{5,20}	7.572 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems Latin America, Ltd., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	2 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems Netherlands Holdings, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	220 ^{5,20}	423 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems Pacific, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	0 ^{5,20}	13 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems Puerto Rico, LLC, Guaynabo/Puerto Rico	0 ^{5,20}	0 ^{5,20}	100
Varian Medical Systems, Inc., Wilmington, DE/Vereinigte Staaten	250 ^{5,20}	8.661 ^{5,20}	100
Asien, Australien (47 Gesellschaften)			
Acrorad Co., Ltd., Okinawa/Japan	1	20	96
American Institute of Pathology and Laboratory Sciences Private Limited, Hyderabad/Indien	-1 ¹²	3 ¹²	100
Artmed Healthcare Private Limited, Hyderabad/Indien	-1 ¹²	11 ¹²	100
Asiri A O I Cancer Centre (Private) Limited, Colombo/Sri Lanka	0 ¹²	0 ¹²	50
Cancer Treatment Services Hyderabad Private Limited, Hyderabad/Indien	-8 ¹²	35 ¹²	100
Fang Chi Health Management Co., Ltd, Taipeh/Taiwan	2 ¹³	7 ¹³	100
Hangzhou Alicon Pharm Sci & Tec Co., Ltd., Hangzhou/China	4 ¹⁴	27 ¹⁴	100
Hong Tai Health Management Co. Ltd., Taipeh/Taiwan	0 ¹³	2 ¹³	100
New Century Technology Co. Ltd., Taipeh/Taiwan	1 ¹³	4 ¹³	100
PETNET Radiopharmaceutical Solutions Pvt. Ltd., Mumbai/Indien	0	3	100
PT Siemens Healthineers Indonesia, Jakarta/Indonesien	0	12	100
Scion Medical Limited, Hongkong/Hongkong	0 ¹⁴	5 ¹⁴	100
Scion Medical Technologies (Shanghai) Ltd., Shanghai/China	-3 ¹⁴	-4 ¹⁴	100
Siemens Healthcare Diagnostics K.K., Tokio/Japan	1	62	100

Stand: 30.09.2021	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Ltd., Shanghai, Shanghai/China	- 7 ¹⁴	36 ¹⁴	100
Siemens Healthcare Inc., Manila/Philippinen	4	24	100
Siemens Healthcare K.K., Tokio/Japan	39	159	100
Siemens Healthcare Limited, Auckland/Neuseeland	0	8	100
Siemens Healthcare Limited, Bangkok/Thailand	1	7	100
Siemens Healthcare Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam	3	6	100
Siemens Healthcare Limited, Hongkong/Hongkong	5	11	100
Siemens Healthcare Limited, Taipeh/Taiwan	9	28	100
Siemens Healthcare Ltd., Dhaka/Bangladesch	0	6	100
Siemens Healthcare Private Limited, Mumbai/Indien	21 ¹⁶	13 ¹⁶	100
Siemens Healthcare Pte. Ltd., Singapur/Singapur	2	22	100
Siemens Healthcare Pty. Ltd., Melbourne/Australien	12	87	100
Siemens Healthcare Sdn. Bhd., Petaling Jaya/Malaysia	6	13	100
Siemens Healthineers Diagnostics (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai/China	26 ¹⁴	373 ¹⁴	100
Siemens Healthineers Digital Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai/China	- 3 ¹⁵	4 ¹⁵	100
Siemens Healthineers India LLP, Bangalore/Indien	1 ¹⁶	4 ¹⁶	100
Siemens Healthineers Ltd., Seoul/Korea, Republik	13	76	100
Siemens Healthineers Ltd., Shanghai/China	128 ¹⁴	184 ¹⁴	100
Siemens Shanghai Medical Equipment Ltd., Shanghai/China	101 ¹⁴	145 ¹⁴	100
Siemens Shenzhen Magnetic Resonance Ltd., Shenzhen/China	64 ¹⁴	117 ¹⁴	100
Siemens Technology Development Co., Ltd. of Beijing, Peking/China	2 ¹⁴	4 ¹⁴	90
Siemens X-Ray Vacuum Technology Ltd., Wuxi, Wuxi/China	4 ¹⁴	26 ¹⁴	100
Varian Medical Systems Australasia Pty Ltd., Belrose/Australien	6 ¹³	16 ¹³	100
Varian Medical Systems China Co., Ltd., Peking/China	7 ¹⁴	52 ¹⁴	100
Varian Medical Systems International (India) Private Limited, Mumbai/Indien	2 ¹²	17 ¹²	100
Varian Medical Systems K.K., Tokio/Japan	24	73	100
Varian Medical Systems Korea, Inc., Seoul/Korea, Republik	1	1	100
Varian Medical Systems Malaysia Sdn Bhd, Kuala Lumpur/Malaysia	1	2	100
Varian Medical Systems Philippines, Inc., Pasig City/Philippinen	0 ¹⁰	0 ¹⁰	100
Varian Medical Systems Taiwan Co., Ltd., Taipeh/Taiwan	6 ¹³	26 ¹³	100
Varian Medical Systems Trading (Beijing) Co., Ltd., Peking/China	3 ¹⁴	33 ¹⁴	100
Varian Medical Systems Vietnam Co Ltd, Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam	0	0	100
Vertice Investment Limited, Hongkong/Hongkong	0 ¹⁴	4 ¹⁴	100

¹ Die Werte entsprechen grundsätzlich den Jahresabschlüssen nach eventueller Gewinnabführung nach lokal geltenden Rechnungslegungsvorschriften für das Geschäftsjahr 01.10.2019 – 30.09.2020.

² Beherrschender Einfluss aufgrund Stimmrechtsmehrheit.

³ Beherrschender Einfluss aufgrund von Rechten zur Bestellung, Versetzung oder Abberufung von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen.

⁴ Beherrschender Einfluss aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zur Lenkung der maßgeblichen Tätigkeiten.

⁵ Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

⁶ Wegen Gründung im Geschäftsjahr 2021 liegt noch kein Jahresabschluss vor.

⁷ Werte für das Geschäftsjahr 01.10.2017 – 30.09.2018.

⁸ Werte für das Geschäftsjahr 01.01.2018 – 31.12.2018.

⁹ Werte für das Geschäftsjahr 01.04.2018 – 31.03.2019.

¹⁰ Werte für das Geschäftsjahr 01.10.2018 – 30.09.2019.

¹¹ Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 01.01.2019 – 30.09.2019.

¹² Werte für das Geschäftsjahr 01.04.2019 – 31.03.2020.

¹³ Werte für das Geschäftsjahr 28.09.2019 – 02.10.2020.

¹⁴ Werte für das Geschäftsjahr 01.01.2020 – 31.12.2020.

¹⁵ Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 15.01.2020 – 31.12.2020.

¹⁶ Werte für das Geschäftsjahr 01.04.2020 – 31.03.2021.

¹⁷ Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 10.07.2020 – 30.09.2020.

¹⁸ Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 24.08.2020 – 30.09.2020.

¹⁹ Werte für das Geschäftsjahr 01.10.2020 – 30.09.2021.

²⁰ Werte ab der Erstkonsolidierung vom 15.04.2021 bis zum 30.09.2021.

²¹ Im angegebenen Geschäftsjahr bestand ein Gewinnabführungsvertrag.

²² Befreiung nach § 286 Abs. 3 S. 2 HGB in Anspruch genommen.

²³ k. A. = Keine Angabe.

B.

Weitere Informationen

Seite 22

B.1 Versicherung der
gesetzlichen Vertreter

Seite 23

B.2 Bestätigungsvermerk
des unabhängigen
Abschlussprüfers

Seite 29

B.3 Hinweise

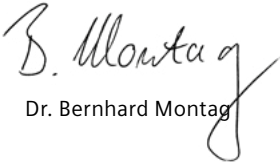
B.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Siemens Healthineers AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

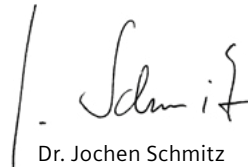
München, 23. November 2021

Siemens Healthineers AG

Der Vorstand


Dr. Bernhard Montag


Darleen Caron


Dr. Jochen Schmitz


Dr. Christoph Zindel

B.2 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Siemens Healthineers AG, München

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Siemens Healthineers AG, München, bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Bilanz zum 30. September 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Siemens Healthineers AG für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, geprüft. Das Kapitel A.7.4 „Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts, einschließlich Kapitel C.4 „Erklärung zur Unternehmensführung“ des Geschäftsberichts 2021, auf das in Kapitel A.7.4 „Erklärung zur Unternehmensführung“ verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Bilanzielle Abbildung des Erwerbs von Varian Medical Systems, Inc.

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt: Am 15. April 2021 hat die Siemens Healthineers Holding I GmbH, München, eine Tochtergesellschaft der Siemens Healthineers AG, sämtliche Anteile an Varian Medical Systems, Inc., USA („Varian“) für USD 16,4 Mrd. (EUR 13,9 Mrd.) erworben. Zur teilweisen Finanzierung der Akquisition hat die Siemens Healthineers AG im Geschäftsjahr 2021 eine weitere Kapitalerhöhung durchgeführt. Darüber hinaus gewährte der Siemens-Konzern mehrere USD- und EUR-Darlehen. Diese Mittel wurden verwendet, um die Siemens Healthineers Holding I GmbH im Zuge von Kapitalzuzahlungen finanziell auszustatten. Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken im Zusammenhang mit dem Erwerb und dessen Finanzierung hat die Siemens Healthineers AG Sicherungsgeschäfte mit dem Siemens-Konzern abgeschlossen. Die Sicherungsgeschäfte wurden zusammen mit den jeweiligen Grundgeschäften in Bewertungseinheiten zusammengefasst und nach Maßgabe des § 254 HGB bewertet. Die Bilanzierung des Erwerbs, einschließlich der Finanzierung und Absicherung von Fremdwährungsrisiken, war im Rahmen unserer Prüfung aufgrund der insgesamt wesentlichen betragsmäßigen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, der Komplexität der Transaktionen und des damit verbundenen Risikos wesentlich falscher Darstellungen einer der bedeutsamsten Prüfungssachverhalte.

Prüferisches Vorgehen: Im Rahmen unserer Prüfung der bilanziellen Abbildung der Kapitalerhöhung, haben wir die Veränderung der jeweiligen Posten des Eigenkapitals mit den zu Grunde liegenden Beschlüssen von Vorstand und Aufsichtsrat, den Registertragungen sowie weiteren vertraglichen Vereinbarungen mit Dritten abgestimmt. In Bezug auf USD- und EUR-Darlehen mit dem Siemens-Konzern haben wir die bilanzierten Beträge mit den zu Grunde liegenden vertraglichen Vereinbarungen abgeglichen. Die Erhöhungen des Beteiligungsbuchwerts der Siemens Healthineers Holding I GmbH haben wir mit den jeweiligen Gesellschafterbeschlüssen zur Kapitalzuzahlung abgeglichen.

Hinsichtlich der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen haben wir anhand der von Siemens Healthineers erstellten Dokumentation und der zu Grunde liegenden vertraglichen Vereinbarungen beurteilt, ob die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten im Sinne des § 254 HGB erfüllt waren. Ferner haben wir die bilanzielle Abbildung von Sicherungsbeziehungen wertmäßig nachvollzogen und zu den jeweiligen betroffenen Positionen in Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung abgestimmt. Dabei haben wir auch die Ermittlung der beizulegenden Werte von Sicherungsinstrumenten methodisch und rechnerisch nachvollzogen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der bilanziellen Abbildung des Erwerbs von Varian ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben: Für eine Beschreibung des Erwerbsvorgangs verweisen wir auf Kapitel A.3.1 „Allgemeine Angaben“ im Anhang zum Jahresabschluss. Die im Zusammenhang mit dem Erwerb angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sind in Kapitel A.3.2 „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ zusammengefasst. Weitergehende Erläuterungen finden sich in Kapitel A.3.4 „Erläuterungen zur Bilanz“ unter Ziffer 7 „Anlagevermögen“, Ziffer 11 „Eigenkapital“ und Ziffer 14 „Verbindlichkeiten“ des Anhangs zum Jahresabschluss.

Werthaltigkeit von Finanzanlagen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt: Die Überprüfung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen war ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt, da insbesondere im Rahmen der Prüfung von Anteilen an verbundenen Unternehmen aufgrund deren Wesentlichkeit sowie der Ermessensabhängigkeit der Beurteilung, ob objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert und länger anhaltende Wertminderung hindeuten, aus unserer Sicht ein erhöhtes Risiko einer fehlerhaften Bilanzierung besteht. Zudem sind die Bewertungen der Finanzanlagen in hohem Maße von der Einschätzung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse, auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz abhängig.

Prüferisches Vorgehen: Zur Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen haben wir uns mit den Prozessen zur Planung künftiger Zahlungsströme sowie zur Ermittlung der beizulegenden Werte von Anteilen an verbundenen Unternehmen befasst. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrunde liegenden Bewertungsmodelle zur Ermittlung des beizulegenden Werts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen. Ferner haben wir stichprobenweise die Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern der Planung, einschließlich etwaiger Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, eingeholt und untersucht, ob die Budgetplanungen allgemeine und branchenspezifische Markterwartungen widerspiegeln.

Durch stichprobenweise Soll-Ist-Abgleiche von historischen Plandaten mit den tatsächlichen Ergebnissen wurde die Planungstreue beurteilt. Die im Rahmen der Schätzung der beizulegenden Werte verwendeten Bewertungsparameter wie beispielsweise die geschätzten Wachstumsraten sowie die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensätze wurden mit öffentlich verfügbaren Marktdaten abgeglichen und gegenüber der Veränderung bedeutender Annahmen einschließlich künftiger Marktbedingungen beurteilt. Um das Wertminderungsrisiko bei Änderung wesentlicher Annahmen einschätzen zu können, haben wir auch eigene Sensitivitätsanalysen vorgenommen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben: Zu den im Rahmen der Werthaltigkeit von Finanzanlagen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss in Kapitel A.3.2 „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“.

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats im Geschäftsbericht 2021 verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die oben genannte Erklärung zur Unternehmensführung.

Ferner umfassen die sonstigen Informationen weitere für den Geschäftsbericht und den Bericht „Jahresabschluss zum 30. September 2021“ vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung des Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere:

- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter (zum Jahresabschluss und Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist) in Kapitel B.1 „Versicherung der gesetzlichen Vertreter“ des Berichts „Jahresabschluss zum 30. September 2021“,
- die Hinweise in Kapitel B.3 „Hinweise“ des Berichts „Jahresabschluss zum 30. September 2021“,
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter (zum Konzernabschluss und Konzernlagebericht) in Kapitel C.1 „Versicherung der gesetzlichen Vertreter“ des Geschäftsberichts 2021,
- den Bericht des Aufsichtsrats in Kapitel C.3 „Bericht des Aufsichtsrats“ des Geschäftsberichts 2021,
- die Hinweise und zukunftsgerichteten Aussagen in Kapitel C.5 „Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen“ des Geschäftsberichts 2021,

aber nicht den Konzernabschluss und Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Angaben des zusammengefassten Lageberichts und nicht unsere dazugehörigen Bestätigungsvermerke.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen beziehungsweise das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise,

ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei „siemens-healthineers-2021-09-30-de.zip“ (SHA-256-Prüfsumme: 17b8662c77c76d8ec2c34c6d3871c62971b86b1c08d4c8a286cf10040e732ff3) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards:

Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 12. Februar 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 8. März 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. September 2018 als Abschlussprüfer der Siemens Healthineers AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

Zusätzlich zur Prüfung des Jahresabschlusses der Siemens Healthineers AG haben wir die gesetzliche Prüfung des Siemens Healthineers Konzernabschlusses, Prüfungen von Abschlüssen von Tochterunternehmen der Siemens Healthineers AG, prüfungsintegrierte prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen sowie projektbegleitende IT-Prüfungen durchgeführt.

Andere Bestätigungsleistungen umfassten im Wesentlichen sonstige gesetzlich vorgeschriebene, vertraglich vereinbarte oder freiwillig beauftragte Bestätigungsleistungen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Siegfried Keller.

München, den 23. November 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Signed by: KELLER SIEGFRIED
Keller
Wirtschaftsprüfer



Signed by: EISELE ALEXANDER
Dr. Eisele
Wirtschaftsprüfer

B.3 Hinweise

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass einzelne Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen in der Formatierung zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Internet:

→ www.siemens-healthineers.de

Presse:

→ www.siemens-healthineers.com/deu/press

Investor Relations:

→ www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen, Deutschland

Telefon: +49 (9131) 84-3385

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)